

# *Pfarrblatt*

*10*

*der Pfarrei Hl. Christophorus Barnim*

*Juni bis August 2021*



**HOFFNUNG? - HOFFNUNG!**

HOFFNUNG (mittelniederdt.: hopen „hüpfen“, „[vor Erwartung unruhig] springen“, „zappeln“) ist eine zuversichtliche innerliche Ausrichtung, gepaart mit einer positiven Erwartungshaltung darauf, dass etwas Wünschenswertes eintreten wird, ohne dass die wirkliche Gewissheit darüber besteht.

HOFFNUNG ist die umfassende emotionale und unter Umständen handlungsleitende Ausrichtung des Menschen auf die Zukunft.

HOFFNUNG kann begleitet sein von der Angst und der Sorge, dass das Erwünschte NICHT eintreten wird... (Wikipedia)

Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser, die obige Definition des Wortes HOFFNUNG finde ich sehr treffend gerade auch für den Zustand, in dem wir alle seit mehr als einem Jahr leben: die Zeit mit dem bedrohlichen Corona-Virus. Viel hat sich in dieser Zeit verändert, auch zahlreiche HOFFNUNGEN haben sich rückblickend für viele Menschen scheinbar nicht erfüllt:

HOFFNUNG auf ein schnelles Ende der Pandemie. HOFFNUNG auf die zügige Entwicklung wirksamer Impfstoffe. HOFFNUNG darauf, vor einer Infektion oder von einem schweren Verlauf verschont zu bleiben.

Mittlerweile aber besteht nun neue HOFFNUNG: auf Impftermine, die mehr Freiheit im Alltag versprechen – auch im Blick auf die kommende Sommer- und Urlaubszeit.

Und die derzeit sinkenden Inzidenzwerte machen neue HOFFNUNG, HOFFNUNG auf „alte“ Nähe, auf Umarmungen. Die HOFFNUNG darauf, mal wieder aus voller Kehle singen zu dürfen. HOFFNUNG nicht nur auf wieder lebendige Gottesdienste in größerer Gemeinschaft, sondern auch auf die unbeschwerten Gespräche untereinander danach.

Ja, vielleicht sind das zu viele Erwartungen, die sich so gar nicht erfüllen können? Und: können wir die riesengroße Furcht vor dem Virus jetzt wirklich begraben? Ist diese Zeit überhaupt schon vorbei? Sind wir in einer "Zwischenzeit"?? GLAUBE, LIEBE und HOFFNUNG gehören für uns Christen auf das Engste zusammen. Darum sollten wir nun die Chance nutzen, Dinge neu zu denken und neu anzugehen: Dass wir es schaffen, unsere Trägheit zu überwinden, dass wir uns auch zukünftig wertschätzend und respektvoll gegenüber treten.

Lassen sie uns einander zum Helfer werden bzw. füreinander Helfer bleiben. So wie der "Christusträger" Christophorus, der Namenspatron unserer neuen Pfarrei.

Am 24. Juli werden wir am Gedenktag des Hl. Christophorus unsere Pfarreigründung mit einem Festgottesdienst feierlich begehen. Seien Sie persönlich oder im Gebet dabei! Nähere Informationen dazu finden Sie hier im Pfarrblatt und in den Aushängen.

Ich wünsche Ihnen eine gute, HOFFNUNGSvolle Sommerzeit, mit vielen guten Gesprächen, freudvollen Momenten des Wiedersehens und wohlthuenden Umarmungen.

Mit herzlichen Segenswünschen

*Jane Kirchberg*

Sprecherteam  
des Gemeindegottesdienstes  
Wandlitz



Titelbild: Gaby Bessen In: Pfarrbriefservice.de

## Einkehrabend mit Prälat Dr. Dybowski

Am 12. März war Dr. Stefan Dybowski in der St. Konradkirche in Wandlitz zu Gast. Der Vortragsabend innerhalb der Fastenzeit hatte das Thema des Bonifatiuswerkes für die Erstkommunion 2021 „Vertrau mir, ich bin da!“ zum Inhalt. Der Abend mit Pfarrer Dybowski fand in der Kirche statt und wurde per Live-Stream auch ins ConradHaus, ins Zelt und „nach Hause“ übertragen.

„Du musst nur auf Gott vertrauen! – das ist so leicht gesagt...“, so begann Pfarrer Dybowski den Abend. „Kann das Vertrauen auf Gott wirklich zu einer Grundlage für mein Leben werden?“ Um das Thema konkret zu machen, wählte er einen Text aus der Heiligen Schrift, der durchaus auch in unserem Leben vorkommen könnte:

„Ein kleines Mädchen ist schwer krank geworden, und ihr Vater macht sich große

### Worte aus der Bibel

#### 3. Juni Fronleichnam

„Mit seinem eigenen Blut ist er ein für alle Mal in das Heiligtum hineingegangen. Und so hat er eine ewige Erlösung erwirkt.“ (Hebr 9, 12b)

#### 24. Juli Hl. Christophorus

„Alles, was der Herr gesagt hat, wollen wir tun; Und wir wollen es hören.“ (Ex 24, 7b)

#### 6. August Verklärung des Herrn

„Seine Herrschaft ist eine ewige, unvergängliche Herrschaft. Sein Reich geht niemals unter.“ (Dan 7, 14b)

Sorgen um sie. Man spürt die Liebe zu seinem Kind. Und in dieser Sorge sucht er jemanden, dem er sich anvertrauen kann. Wem würden Sie sich in ähnlichen Situationen anvertrauen wollen? Gott?

„Eine erste große Voraussetzung dafür wäre für mich die Stärke. Von einem schwachen Menschen würde ich kaum Hilfe erwarten können. Das Volk Israel durfte immer wieder die Stärke Gottes erleben. Das eindrucksvolle Beispiel war sicher die Befreiung aus der Knechtschaft Ägyptens. Doch Jesus hat seine Stärke noch auf ganz andere Weise gezeigt, z.B. als er seinen Jüngern die Füße gewaschen hat.

Neben der Stärke wäre mir aber auch wichtig, dass der, dem ich vertrauen möchte, auch berührbar ist. In sehr eindrucksvollen Geschichten berichtet die Bibel, wie Jesus berührbar war für die Menschen: für die Kinder, für die Kranken, für die, welche am Rande der Gesellschaft standen und von allen gemieden wurden.

Und schließlich wünschte ich mir, dass der, dem ich vertrauen möchte, mich auch im Leiden nicht allein lässt.“



Foto: S.K. Text: Dr. Stefan Dybowski



## Projekt „Digitale Gastfreundschaft in neuen Pastoralstrukturen“ – Ein Zwischenstand

Vor gut einem Jahr haben wir begonnen, uns in den Gemeinden Gedanken zu machen, wie wir mit Hilfe von digitalen Kommunikationswegen trotz Corona Gemeindeleben ermöglichen können. Aus den anfänglichen Aktionen rund um ein digitales Weihnachten, wurden schnell Ideen zu kleinen Projekten, die auch nach der Coronakrise helfen können, die weiten Wege in unserer Pfarrei zu überwinden und Menschen zusammenzubringen. Inzwischen werden die Gottesdienste in Mater Dolorosa in Buch und in St. Konrad in Wandlitz dank ehrenamtlicher Arbeitsgruppen regelmäßig gestreamt. Auch in Eberswalde hat sich im Mai eine neue Gruppe Interessierter gebildet. Wir haben nicht nur technisch viel gelernt, sondern auch inhaltlich: Einen gestreamten Gottesdienst zu feiern, erfordert eine gute Planung: angefangen von der Begrüßung aller Mitfeiernden,

Almut und Jakob beim Umbau der Kamera

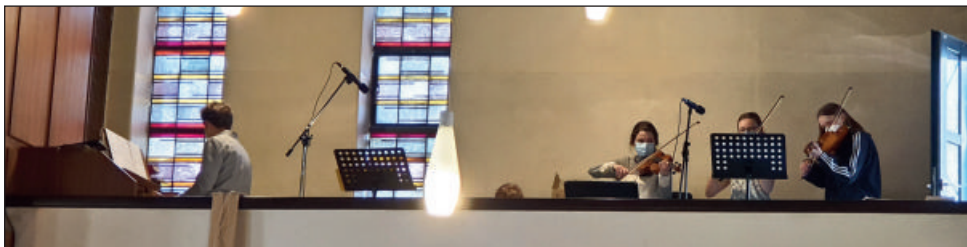


-eben auch an den Bildschirmen zuhause bis hin zu eingespielten videobasierten Kinderkatechesen oder der Möglichkeit, nach dem Gottesdienst mit uns in Kontakt zu treten. Die Technik muss so flexibel sein, dass nicht nur von der Kirche, sondern auch vom Zelt aus das digitale Mitfeiern möglich wird. Schritt für Schritt und dank tatkräftiger Beratung und Unterstützung von Herrn Rentsch aus St. Konrad und Ehepaar Beckmann aus Mater Dolorosa entwickelt sich das Konzept für die technische Ausrüstung. Weihnachten, Ostern und nunmehr auch Pfingsten haben wir unter erschwerten Bedingungen im Lockdown und mit Hilfe digitaler Kommunikationsmittel gemeistert.



Das Kinderpastoralteam aus Mater Dolorosa hat z.B. mit Hilfe des Kamishibai Theaters eine Einführung in die Ostertage und das Pfingstereignis über unsere Internetseite für Kinder ermöglicht.

Und auch Pfarreigremien finden derzeit zum großen Teil digital statt. Dank des virtuellen Kirchencafés können sich Gruppen und Gremien über den Zugang auf unserer Internetseite treffen. Das erhält nicht nur den Kontakt, sondern machte den Übergang in die Pfarrei überhaupt erst möglich.



Musikalische Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes im Zelt - von der Empore aus

Auch wenn wir uns sicherlich alle auf die Zeit „nach Corona“ und den persönlichen Kontakt zueinander freuen, bleibt doch das Wissen, dass wir uns jederzeit, auch spontan in unserem digitalen Kirchencafé treffen können. Dies erspart nicht nur Wege, sondern auch Zeit und ist wesentlich umweltfreundlicher. Schließlich ist der Weg in den entspannten Feierabend nach den virtuellen Treffen deutlich kürzer. Impulse von außen erhielten wir in unserem digitalen Gesprächsformat „Kirche zu Gast bei“ vom Panketaler Bürgermeister, Maximilian Wonke, mit dem wir über die Begrüßung zuziehender Familien berieten und von der Landtagsabgeordneten Roswitha Schier, mit der wir über einen Beitrag von Kirche zur Vermeidung von Einsamkeit in und nach der Coronakrise sprachen. Dank der Förderung vom Bonifatiuswerk können die Arbeitsgruppen in den Gemeinden nunmehr auch in die zweite Projektphase starten: Der Sommer naht und hoffentlich auch die RKW-Zeit. Auch hier stehen erste Überlegungen an, wie wir diese Zeit mit digitalen Aktionen unterstützen können.

*Andrea Baro*



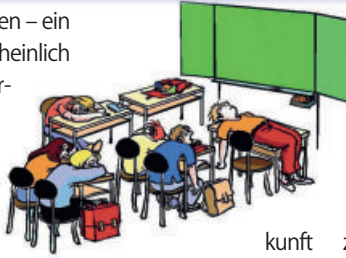
**Ich gehe meinen Weg  
trotz aller Hindernisse,  
denn Gott geht mit mir.  
Darauf vertraue ich. Vertrauen,  
das ich mir nicht selbst machen kann,  
das mir geschenkt wird.  
Für das ich offen bin, für das ich bete.  
Ich gehe meinen Weg  
trotz aller Hindernisse,  
denn  
„mit meinem Gott  
überspringe ich Mauern“  
und  
„er führt mich hinaus ins Weite“**

(Psalm 18,30b+20a)

Foto: Peter Kane

### Müde nach einem zermürbenden Schuljahr

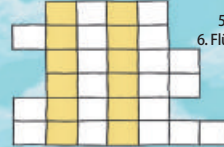
Es ist zu Ende gegangen – ein Schuljahr, das wahrscheinlich kaum jemand so erwartet hat und das sich sicherlich niemand noch einmal so wünscht. Im Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht, mit allen Tücken eines selten reibungslos funktionierenden digitalen Unterrichts und ständig in der Sorge, sich doch zu infizieren. Die Trennung von Mitschüler/-innen, die Angst, beim Unterrichtsstoff nicht mithalten zu können ... die Liste der Belastungen lässt sich nahezu endlos fortführen. Es ist an der Zeit zu würdigen, was Schüler/-innen und Lehrkräfte und Eltern geleistet haben. Und mein Wunsch: Aus den Versäumnissen für die Zu-



kunft zu lernen und das, was im Argen liegt, jetzt zu beheben. Die Pandemie nicht zu vergessen, sondern sich auch noch in zwei oder fünf Jahren mit Verständnis für die Schüler/-innen daran zu erinnern. Doch zunächst gilt: Erholen und Kraft tanken! Und möglichst bald ohne Risiko all das nachholen zu können, was ihr in den letzten Monaten vermisst habt: Mit Freunden treffen, im Team Sport machen, auf Partys gehen ...

Bilde aus den Silben FA-KEN-KO-MA-MEI-MET-RIE-SE-SER-So-TRIN-WE die folgenden Begriffe. Die Buchstaben in den farbigen Kästchen ergeben die Lösung:

- 1. breites Sitzmöbel
- 2. Schweifstern
- 3. Mädchenname
- 4. Vogel
- 5. Fluss durch Bremen
- 6. Flüssigkeit aufnehmen



Finde die acht Fehler



### Freundschaften in der Bibel



Vielleicht habt ihr schon einmal vom Apostel Paulus gehört. Er ist ein Jünger Jesu gewesen, aber erst später zum Kreis der Jesus-Freunde dazu gestoßen. Paulus hat Jesus zu dessen Lebzeiten gar nicht kennengelernt, dennoch wurde er zu einem der wichtigsten Apostel. Weil Paulus überall herumreiste und den Menschen von Jesus erzählte. Damit möglichst viele die frohe Botschaft hörten. Reisen war damals eine gefährliche Angelegenheit. Da war es gut, dass Paulus Freunde hatte und nicht allein unterwegs war. Einer von ihnen war Timotheus. Er begleitete Paulus auf seinen Reisen. Das Besondere bei ihm ist, dass es in der Bibel zwei Briefe des Paulus an Timotheus gibt. Auch wenn die beiden nicht gemeinsam unterwegs waren, hielt Paulus Kontakt zu seinem Freund.



## Rückblick digitaler Fastenweg Mater Dolorosa



Während der Fastenzeit wurde mit den Kindern in der Kirche ein "Fastenweg" gestaltet. Jede Woche gab es über die Internetseite Aufgaben, Bilder, Videos und am Pfarrhaus Materialien zum Abholen, wie z.B. Asche, das Misereorfastenmaterial, Ba-

steleier, Bilder und zu Ostern eine Überraschung. Das wurde zusammengetragen und in der Kirche ausgelegt. Jede Woche füllte sich der Weg bis zum Auferstehungstag. Dieser Fastenweg wurde von den Kindern regelmäßig mitgegangen und auch in den anderen Gemeinden verfolgt. Alle Materialien sind noch auf der Internetseite abrufbar. Auch für die Zeit bis Pfingsten gibt es dort ein Video im Kasmishibai-Theater, das man sich anschauen kann.

*Euer Kinderpastoralteam aus Buch*



## Beginn des neuen Schuljahres

Möge das neue Schuljahr dir Erfolg bringen und dein heißer Draht nach oben an glücklichen und an schweren Schultagen nie unterbrochen sein!

Alle Schulanfänger werden in St. Konrad Wandlitz am 8. August um 10:30 Uhr (↗ Seite 30) und in Mater Dolorosa Berlin-Buch im Familiengottesdienst am 15. August um 9:30 Uhr (↗ Seite 10) gesegnet.



**Heiliges Jakobus-Jahr 2021**

Immer wenn der Festtag des heiligen Jakobus, der 25. Juli, auf einen Sonntag fällt, findet in Santiago de Compostela ein heiliges Jakobus-Jahr statt. Das ist 2021 der Fall. Der Beginn des Heiligen Jahres wurde mit der Öffnung der Heiligen Pforte am 31. Dezember des Vorjahres gefeiert.

Als symbolische Handlung für die Mühen des Weges klopft der Erzbischof von Santiago dreimal mit einem Silberhammer von außen an die Mauer, die den Zugang verschließt. Die Tür bleibt in den folgenden zwölf Monaten geöffnet und dient als Zugang, den die Pilger für den Eintritt in die Kathedrale benutzen.



Foto: KNA-Bild

Foto: picture alliances/dieKLEINERT.de/  
Ann-Kathrin Busse**Strandcafé in Balkonien**

Ich steige aus  
und zauber' mir  
die Welt ganz einfach südlich.  
Café au lait und Cappuccin' –  
da tu ich mich dran gütlich.  
Die Sonne heiß,  
fast tropisch scheint;  
ich lob mir meinen Hut.  
Der Südwind weht,  
ich spür es wohl.  
O ja: Wie geht's mir gut.

**Kollekten-Plan des erzbischöflichen Ordinariats**

- |    |        |   |
|----|--------|---|
| So | 30.05. | Pro Vita-Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter |
| Di | 29.06. | Für die Aufgaben des Hl. Vaters - "Peterspfennig" (oder Sonntag danach)   |
| So | 08.08. | Für die katholischen Kindertagesstätten                                   |
| So | 15.08. | Für den katholischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen          |
| So | 29.08. | Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin                         |

**Spenden statt Kollekte**

Alle Kollekten können auch mit einem Hinweis auf den Zweck auf das Gemeindekonto überwiesen werden. Lassen Sie uns in dieser Zeit die Menschen nicht vergessen, die schon vor Ausbruch der Corona-Pandemie auf unsere Unterstützung angewiesen waren und deren Sorgen und Nöte deshalb im Mittelpunkt der jeweiligen Kollekten stehen.



**Gemeinde Mater Dolorosa**  
**Kirchenstandorte - Berlin-Buch,**  
**Französisch-Buchholz und Gehrenberge**



**Liebe Gemeinde,**

in diesem Jahr konnten wir zum Glück das Osterfest in der Gemeinde feiern.

Obwohl während der Karfreitagsgottesdienste die Autos und Busse um die Ecke fuhr, entstand unter dem Zelt eine sehr feierliche Stille, die von einem wunderbaren Gesang aus der Kirche umrahmt wurde. Danke für diese musikalische Untermalung!

In der Osternacht, die schon am frühen Abend stattfand, damit



Fastenmeditation

alle trotz Ausgangsbeschränkung pünktlich nach Hause kamen, fehlte für das Osterfeuer ein wenig die Dunkelheit. Sehr feierlich entzündete Pfarrer Monn die Osterkerze am Feuer und zelebrierte eine festliche Osternacht. Zu fortgeschrittener Stunde hüllte uns die Dunkelheit ein und in der Kirche und im Zelt leuchteten die Osterlichter.

Die Ministranten und Kinder suchten nach der Messe mit ihren Handys und Taschenlampen nach Ostereiern, hatten viel Spaß und freuten sich über gefundene Süßigkeiten.

Es sei an dieser Stelle nochmals erwähnt, dass ohne den unermüdlichen Einsatz von Familie Beckmann und den Jugendlichen Almut, Johannes und Jakob bei der Technik, wie auch den Arbeitseinsatz der Gottesdienstbeauftragten die Ostergottesdienste in dieser Vielfalt so nicht hätten stattfinden können. Dankeschön!

Herzlichen Gruß

*S. Cyganski-Patermann*



Test als Vorbereitung auf den Gottesdienst

## Regelmäßige Gottesdienste

### Alle Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

Bitte melden Sie sich für die Sonntagsgottesdienste im Internet unter [katholische-kirche-berlin-buch.de/anmeldung](http://katholische-kirche-berlin-buch.de/anmeldung) oder freitags zwischen 09:00-12:00 Uhr unter Tel. 030/89379956 oder [gottesdienst@katholische-kirche-berlin-buch.de](mailto:gottesdienst@katholische-kirche-berlin-buch.de) an!

|         |           |  |
|---------|-----------|--|
| Samstag | 18:00 Uhr | Erste Sonntagsmesse in<br>Gehrenberge, anschl. Beichtgelegenheit |
| Sonntag | 09:30 Uhr | Hl. Messe in Buch  |
|         | 10:00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst im Helios- Klinikum                    |
|         | 11:15 Uhr | Hl. Messe in Buchholz  |

### Wochentagsgottesdienste (in den Schulferien reduziert)

|          |           |   |
|----------|-----------|---|
| Dienstag | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Buch             |
|          | 09:00 Uhr | Hl. Messe in Buch   |
| Mittwoch | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Buchholz         |
|          | 09:00 Uhr | Hl. Messe in Buchholz                                     |
|          | 15:30 Uhr | Offene Kirche in Mater Dolorosa Buch                      |
| Freitag  | 17:45 Uhr | Eucharistische Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten |
|          | 18:30 Uhr | Bistumsmesse in Buch                                      |

## Termine für Kinder, Jugend und Familien

### Familiengottesdienste

|    |            |           |  |
|----|------------|-----------|--|
| So | 30.05.2021 | 09:30 Uhr | Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme  |
| So | 27.06.2021 | 09:30 Uhr | Familiengottesdienst zum RKW-Auftakt in Buch   |
| So | 15.08.2021 | 09:30 Uhr | Familiengottesdienst in Buch mit Schulanfängersegnung<br>und evtl. RKW-Abschluss (↗ Seite 7) |

### Kinderkirche und Gruppenstunde

Bitte sehen Sie nach alternativen Angeboten auf der Homepage.  
Hoffentlich können wir nach den Sommerferien wieder starten.

### Erstkommunionunterricht in Buch

|             |           |   |
|-------------|-----------|---|
| Donnerstags | 16:30 Uhr | (während der Schulzeit)<br>(↗ Seite 13) |
|-------------|-----------|---|

### Firmkurs in Buch

|           |           |                                |
|-----------|-----------|--------------------------------|
| Mittwochs | 17:00 Uhr | 2.6. digital, 9.6. im Zelt     |
| Do        | 17.06.21  | 17:00 Uhr im Zelt (↗ Seite 12) |

### Termine

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| 24.06.21 - 08.08.21   | Sommerferien               |
| 28.06.21 – 02.07.21   | RKW in Buch (↗ Seite 12)   |
| Sa 25.09.21 14:00 Uhr | Erstkommunionfeier in Buch |

### Kolpingsfamilie

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingsbrüder, coronabedingt fallen bis auf weiteres unsere Kolpingsabende aus. Wenn die Situation es erlaubt, werden wir nach den Ferien wieder mit regelmäßigen Kolpingsabenden beginnen.

**Besondere Gottesdienste**

|           |                   |                  |   |
|-----------|-------------------|------------------|---|
| So        | 30.05.2021        | 17:00 Uhr        | Maiandacht ( gestaltet vom Caritashelferkreis ) in Buch   |
| Do        | 03.06.2021        | 09:30 Uhr        | Hl. Messe zu Fronleichnam in Buch   |
| So        | 06.06.2021        | 09:30 Uhr        | Fronleichnamsgottesdienst in Buch<br>(mit Blumenstreuen und 2. Altar auf dem Pfarrhof)                  |
| <b>Sa</b> | <b>12.06.2021</b> | <b>15:00 Uhr</b> | <b>Firmung mit dem Erzbischof in Buch</b>   |
|           |                   | 18:00 Uhr        | Keine Sonntagvorabendmesse in Gehrenberge   |
| Do        | 24.06.2021        | 17:45 Uhr        | Eucharistische Anbetung in Buch   |
|           |                   | 18:30 Uhr        | Hl. Messe zu St. Johannes in Buch   |
| So        | 27.06.2021        | 09:30 Uhr        | Familiengottesdienst zum RKW-Auftakt in Buch  |
| Di        | 29.06.2021        | 09:30 Uhr        | Hl. Messe zu St. Peter und Paul in Buchholz   |
|           |                   | 18:30 Uhr        | Hl. Messe zu St. Peter und Paul in Buch   |
| <b>Sa</b> | <b>24.07.2021</b> | <b>10:00 Uhr</b> | <b>Eröffnungsgottesdienst Pfarrei Christophorus in Sankt Marien Bernau mit Live-Übertragung in Buch</b> |
| So        | 25.07.2021        | 10:00 Uhr        | Hl. Messe in Buch   |
| Mo        | 09.08.2021        | 18:30 Uhr        | Heilige Edith Stein Gottesdienst in Buch  |
| So        | 15.08.2021        | 09:30 Uhr        | Familiengottesdienst in Buch mit Schulanfängersegnung und evtl. RKW-Abschluss                           |
| <b>Sa</b> | <b>25.09.2021</b> | <b>14:00 Uhr</b> | <b>Erstkommunionfeier in Buch</b>   |

**Termine**

|    |            |           |   |
|----|------------|-----------|---|
| Mi | 11.08.2021 | 19:30 Uhr | Gemeinderatssitzung                                       |
| Do | 19.08.2021 | 18:00 Uhr | Kinderpastoraltreffen Buch (20:00 Uhr digital alternativ) |

**Gemeinsamer Arbeitseinsatz Haus, Hof, Garten**

|            |           |                      |
|------------|-----------|----------------------|
| Donnerstag | 09:30 Uhr | am 10.06. und 08.07. |
|------------|-----------|----------------------|

**Haus, Hof, Garten**

Seit etwa 10 Jahren treffen sich einmal im Monat, immer an einem Donnerstagvormittag, fleißige Helfer und bemühen sich notwendige Pflegearbeiten an „Haus, Hof und Garten“ in Buch durchzuführen. In den zwei Stunden kann man natürlich immer nur das Notwendigste erledigen.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück, in Coronazeiten selbstverständlich in reduzierten Umfang. Aber das gemeinschaftliche Beisammensein ist immer sehr schön.

In den zehn Jahren sind wir leider nicht fitter geworden und deshalb wäre es schön, wenn neue Helfer uns unterstützen würden. Keine Bange, jeder wird natürlich entsprechend seinen Möglichkeiten eingesetzt.

Der nächste Termin ist der 10. Juni und dann noch einmal am 8. Juli. Wir beginnen um 9.30 Uhr. Im August ist dann Sommerpause.

*Mit herzliche Grüßen Hans Schade*



### Hl. Firmung mit unserem Erzbischof Dr. Heiner Koch

Am Samstag, 12. Juni 2021 um 15 Uhr ist es soweit. 12 Firmanden haben sich in der Zeit von Oktober 2020 bis heute auf die Firmung vorbereitet. Ich muss zugeben, dass es für diese Jugendlichen äußerst kompliziert und schwierig war und ist, bis auf wenige Unterbrechungen von zu Hause aus schwerpunktmäßig Schulunterricht und viele weitere digitale Lernangebote wahrzunehmen inklusive des wöchentlichen und abendlichen digitalen Firmunterrichtes. Diese Pandemie hat uns natürlich alle getroffen und besonders die Alltagsaufgaben in Familie, Schule und Beruf haben uns einiges an digitaler und technischer Lösungen für eine mögliche Kommunikation und sozialverträgliche Begegnungen abverlangt.

Hoffen wir, wie die Impfung gegen Ansteckung von Covid-19 Erkrankung hilft, so helfe die Herabkunft des Heiligen Geistes beim Firmgottesdienst am 12. Juni durch die Spendung des Firmsakraments durch unseren Erzbischof diesen Jugendlichen, dass sie sich dem Heil und Leben Christi nicht verwehren und seiner Kirche treu bleiben.

*Pfr. Bruno Monn, Pfarrvikar*

### Religiöse Kinderwoche

Viele werden im vergangenen Jahr die gemeinsame Religiöse Kinderwoche, kurz RKW, vermisst haben. Umso mehr haben wir alle in diesem Jahr auf die Fahrt nach Kirchmöser gehofft. Auf Grund der aktuellen Situation ist dies jedoch erneut nicht möglich. Dennoch haben



wir uns entschieden, eine RKW und RJW in diesem Sommer durchzuführen- wenn auch anders als üblich:

Die RKW findet vom 28.6. bis zum 2.7.2021 jeweils 9.30 Uhr bis 15 Uhr in der Gemeinde Mater Dolorosa und auf umliegenden Freiflächen für Kinder der Vorschule und 1. bis zur 10. Klasse statt. Wir werden uns überwiegend draußen aufhalten und Mundschutz tragen. Auf Grund der Platzsituation müssen wir uns leider auf etwa 40 Kinder/Jugendliche begrenzen.

Inhaltlich wird es um das Thema „Helden gesucht“ gehen. Hierzu starten wir mit einem **Familiengottesdienst am Sonntag 27.6.21 um 9.30 Uhr.**

Liebe Grüße

*Das RKW-TEAM*

## Erstkommunion 2021

Wir treffen uns seit Anfang Mai wieder gemeinsam zum Kommunionkurs in Buch. Der Unterricht findet mit 15 Kindern in zwei Gruppen im Freien, mit Maske und Abstand statt.

Wir freuen uns darauf, alle wiederzusehen und hoffen, den Kurs bis zur Kommunionfeier regelmäßig stattfinden lassen zu können.



Kommunionkurs im vergangenen Oktober



Zusätzlich zu den Treffen donnerstags um 16.30 Uhr gibt es an den Samstagen 19.06. und 21.08.2021 Gemeinschaftsvormittage von 10 bis 12 Uhr in Buch.

Am 25.09.2021 hoffen wir, den Gottesdienst zur Erstkommunion zu feiern. Wir möchten Sie als Gemeinde bitten, die Kinder weiter in ihr Gebet einzuschließen.

*Liebe Grüße,  
euer Vorbereitungsteam!*



**Aus der Gemeinde****Das Sakrament der Taufe empfang:**

Friedrich Spindler

**Diamantene Hochzeit feierten:**

Irmgard und Leo Karnowski

**Eiserne Hochzeit feierten:**

Maria und Reinhold Baldig

**In die Ewigkeit gingen uns voraus:**

Julius Marcinska

Lieselotte Cimanowski

Wolfgang Kliem

Wolfgang Cyganski

Margarete Vaterrodt

Clemens Ganswindt



Am 15. Mai 2021, rief Gott, der Herr,  
unseren ehemaligen Gemeindefereferenten  
**Clemens Ganswindt**  
im Alter von 70 Jahren zu sich.  
Wir bitten Sie herzlich, des Verstorbenen im  
Gebet zu gedenken.

**Kontaktinformationen****Mater Dolorosa**Röbellweg 61  
13125 Berlin-Buch**Maria, Hilfe der Christen**Kolpingstraße 16  
16341 Schwanebeck/Gehrenberge**St. Johannes Ev.**Eddastraße 13/15  
13127 Berlin-Buchholz**Gemeindeamt in Buch**Internet:  
e-Mail:Telefon / Fax:  
www.katholische-kirche-berlin-buch.de  
info@katholische-kirche-berlin-buch.de

(030) 94 09 42 – 0 / - 28

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros**Dienstag  
Mittwoch  
Freitag  
Gabriele Kroggel11:00 Uhr - 12:00 Uhr  
14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sekretärin

**Pfarrvikar**

Bruno Monn

Bruno.Monn@web.de

**Pfarrer i.R.**

Franz Rühr

Tel. 030 943 94 525

**Sozialarbeit**

Andrea Baro

94 09 420 / Andrea.Baro@erzbistumberlin.de

**Gemeinderatssprecherteam**Irmgard Jung  
Susanne Cyganski-Patermann

pgr@katholische-kirche-berlin-buch.de

**Kirchenmusiker**

Roman Akuratnov

akuratnov@gmail.com

**Jugend**

Verena Salzmann

verena.salzmann@gmx.de

**Senioren**

Gisela Barczewski

Gisela.barczewski@kabelmail.de

**Nutzung Pfarrsaal Buch/Buchholz  
Gehrenberge**Petra Dzaszyk Tel. 0176 84152055  
Gerhard Jakob  
Martin Gaedkepetra@dzaszyk.de  
Tel. 030 9443099  
Tel. 030 9443659**Redaktion / Internet**

Heidrun Beckmann

webmaster@katholische-kirche-berlin-buch.de

**Bankverbindung:**

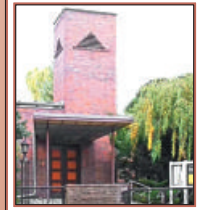
Pax-Bank e.G. Berlin IBAN: DE49 3706 0193 6000 6530 10 BIC: GENODED1A



**Gemeinde "Herz Jesu"**

Kirchenstandorte

Bernau-Biesenthal-Werneuchen



**Erstkommunion**

Am 17. April empfangen in der "Herz Jesu Kirche" Bernau die Erste Hl. Kommunion:  
Anni Blüthgen (Bernau)  
Julia Richtmann (Bernau)  
Milena Thimm (Biesenthal)  
Enzo Steinich (Biesenthal)  
Herzliche Segensünsche zur Erstkommunion!

(Foto: Fotoatelier S. Losert - Behr)



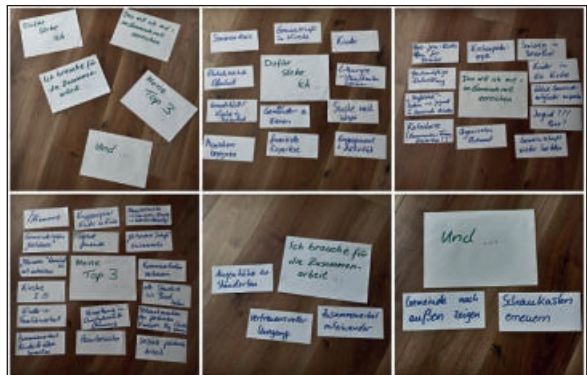
**Sitzung des Gemeinderates**

Am 21.04. traf sich der Gemeinderat für Bernau Biesenthal Werneuchen zur "analogen" Sitzung in der Herz-Jesu-Kirche. Als berufene Mitglieder vervollständigten Eva-Maria Kretschmann und Regina Thimm zum ersten Mal unseren Gemeinderat. Schön, dass wir auch Stephan Käding und Michael Standera als Vertreter des Kirchenvorstandes bzw. Pfarreirates begrüßen konnten.

Nach einem Impuls stiegen wir mit einer Runde zum gegenseitigen Kennlernen in die Arbeit ein. Mit einem kurzen Steckbrief unter den Überschriften: "Dafür stehe ich", "Das will ich mit und im Gemeinderat erreichen", "Meine drei Hauptthemen", "Für die Zusammenarbeit brauche ich" so

wie "Und..." stellen wir uns einander vor. Vor den tagesaktuellen Themen standen das Fronleichnamsfest, die Feier der Erstkommunion und der Eröffnungsgottesdienst auf der Agenda. Die nächsten Sitzungen finden am 20.5. nach der Maianacht in der Herz-Jesu-Kirche und am 17.6. um 19.30 Uhr statt.

(Text/ Foto-Klemens Statt)



## Firmling interviewt Firmlinge

Miriam und Bettina kommen aus Bernau und wurden am 29. Mai gefirmt.

Das folgende Interview wurde vor der Firmung geführt:

Endlich soll nun die Firmung sein, denn eigentlich sollte sie schon letztes Jahr stattfinden. Aber wegen der Corona-Pandemie wurde sie um ein Jahr verschoben. Auf der Firmfahrt nach Hamburg 2019 ging es um das Thema #MyMissions...

„Was war deine Mission nochmal und findest du sie immer noch aktuell?“

Miriam: „Meine Mission war und ist, die Umwelt zu schützen, denn wir alle leben auf der Erde und nutzen ihre Ressourcen. Da sie nicht unendlich sind, sollten wir sie schützen.“ Bettina: „Meine Mission war und ist, dazu beizutragen, den Klimawandel zu stoppen. Das ist immer noch aktuell, wobei dies auch durch die Pandemie in den Hintergrund gerückt. Es ist dennoch wichtig, darauf zu achten, sparsam mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Jetzt, wo die meisten von uns sehr viel zuhause sind, lässt sich auch besser darauf achten.“

„Was würdest du Gott fragen, wenn du nur eine Frage stellen könntest?“

Bettina: „Ich glaube, ich würde Gott fragen, ob jeder Mensch eine Aufgabe in unserer Gesellschaft hat, mit der er/sie etwas verändern kann oder vielleicht sogar soll.“

„Was denkst du, kann jede\*r in der Welt verbessern?“

Miriam: „Jede\*r kann die Umwelt verbessern, indem er/sie zum Beispiel den Müll trennt oder mit dem Fahrrad fährt, denn auch die kleinen Dinge helfen. Wenn jede\*r sich an die Corona-Regeln hält, denke ich,

wird das die Pandemie verkürzen.“

Bettina: „Ich glaube, wir könnten alle ein bisschen mehr aufeinander achten. Gerade jetzt, wo viele allein sind, ist es gut, einfach mal die Oma anzurufen und zu fragen, ob sie Hilfe braucht und wie es ihr geht. Oder einfachmal ein Gespräch über den Gartenzaun mit dem Nachbarn halten.“

„Was macht dir Hoffnung?“

Miriam: „Mir macht Hoffnung, dass es auch jetzt in der Pandemie-Situation Menschen gibt, die sich für andere einsetzen.“

Bettina: „Ich kann ehrlich gesagt nicht genau sagen, was mir Hoffnung macht. Es ist gerade in Hinsicht auf die Corona-Situation auf jeden Fall gut zu sehen, dass es mittlerweile Impfstoffe gibt, womit hoffentlich vielen bald ein Impfangebot gemacht werden kann und damit dann vielleicht auch wieder ein bisschen Normalität einkehren kann.“

Die Fragen stellte Patrizia Wolf und verfasste den Text.

(Foto: R. D.)



## Gottesdienstüberblick Sonn- und Feiertage Gemeinde „Herz-Jesu“ bis August

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt und unter Einhaltung der aktuell gültigen Vorsichtsmaßnahmen:

| <b>SonntagsGottesdienste</b> |                             | <b>Bernau</b>                                      | <b>Biesenthal</b> | <b>Werneuchen</b> |
|------------------------------|-----------------------------|--|-------------------|-------------------|
| Do, 03.06.                   | Fronleichnam                | 18.00 HM   | 9.00 HM           |                   |
| So, 06.05.                   | 10. Sonntag i. Jahreskreis  | 10.30 HM mit Fronleichnamsprozession               |                   |                   |
| Fr, 11.06.                   | Heiligstes Herz Jesu        | 18.00 HM   |                   |                   |
| So, 13.06.                   | 11. Sonntag i. Jahreskreis  | 10.30 HM   | 9.00 HM           | 16.00 VA WGF      |
| So, 20.06.                   | 12. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 WGF   | 9.00 WGF          | 16.00 VA WGF      |
| So, 27.06.                   | 13. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 WGF   | 9.00 WGF          | 16.00 VA WGF      |
| So, 04.07.                   | 14. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 WGF   | 9.00 WGF          | 16.00 VA WGF      |
| So, 11.07.                   | 15. Sonntag i. Jahreskreis  | 10.30 WGF  | 9.00 WGF          | 16.00 VA WGF      |
| So, 18.07.                   | 16. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 HM  | 9.00 WGF          | 16.00 VA HM       |
| Sa, 24.07.                   | Hl. Christophorus           | 10.00 HM in "St. Marien" mit EB Koch (↗ Rückseite) |                   |                   |
| So, 25.07.                   | 17. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 WGF   | 9.00 HM           |                   |
| So, 01.08.                   | 18. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 HM  | 9.00 WGF          | 16.00 VA HM       |
| So, 08.08.                   | 19. Sonntag i. Jahreskreis  | 10.30 HM   | 9.00 HM           | 16.00 VA HM       |
| So, 15.08.                   | Maria Aufnahme i. d. Himmel | 8.30 HM  | 9.00 WGF          | 16.00 VA HM       |
| So, 22.08.                   | 21. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 WGF   | 9.00 HM           | 16.00 VA HM       |
| So, 29.08.                   | 22. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 HM  | 9.00 WGF          | 16.00 VA HM       |
| So, 05.09.                   | 23. Sonntag i. Jahreskreis  | 8.30 HM  | 9.00 WGF          | 16.00 VA HM       |

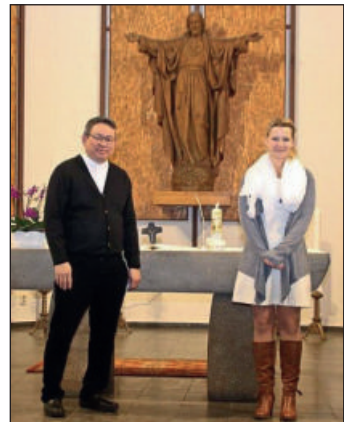
VA = Vorabend WGF=Wortgottesdienst

| <b>Wochentagsgottesdienste</b> |            | <b>Bernau</b> | <b>Biesenthal</b> | <b>Werneuchen</b> |
|--------------------------------|------------|---------------|-------------------|-------------------|
| Bernau                         | Dienstag   | 9.00 Uhr      |                   |                   |
|                                | Freitag    | 18.00 Uhr     |                   |                   |
| Biesenthal                     | Donnerstag |               | 9.00 Uhr          |                   |

## Taufe

Wir freuen uns über ein neues Gemeindeglied: Frau Anita Smyk wurde am 27.02.2021 in der "Herz-Jesu-Kirche" auf den Namen "Antonius von Padua" getauft. Wir gratulieren herzlichst und wünschen ihr Gottes Segen. Frau Smyk nimmt schon seit vielen Jahren am Gemeindeleben teil. Ab Juni wird sie den Kreis der Lektor\*innen in Bernau verstärken.

(Foto/Text Klemens Statt)





**Glück im Unglück**

Wer in den vergangenen Wochen einmal im Pfarrhaus Herz Jesu Bernau vorbeischaute, der rief sich erstaunt die Augen: Was war denn da passiert? Anfang Januar 2021 war im Obergeschoss des Gebäudes Wasser aus einem defekten Haushaltsgerät ausgetreten. Da Wasser sich bekanntlich seinen Weg sucht, fand es diesen auch. Zum Glück blieben das Büro und die angrenzenden Räumlichkeiten verschont. Jedoch waren der Pfarrsaal und das angrenzende Zimmer, die Küche und der kleine Flur davor komplett betroffen. Alles, wirklich alles, musste heraus. Möbel, Geschirr, Holzdecke, selbst der Fußboden musste daran glauben. Doch damit nicht genug! Mit der Schadensbehebung, welche von der zuständigen Versicherung, dem Kirchenvorstand und vielen weiteren fleißigen Händen begleitet wird, geht ein gewaltiger Umbau im Erdgeschoss einher: Es wurden Trennwände zwischen Küche, Flur und Pfarrsaal herausgerissen, so dass nun ein großer, offener und heller Raum entsteht. Wir als Gemeinde

können uns jetzt schon freuen. Denn in den neuen Räumlichkeiten wird in nicht allzu ferner Zukunft eine neue, moderne Küche ihren Platz finden. Mit wunderbaren Geräten, die sich nicht nur auf das erste Seniorenfrühstück oder das gemeinsame Adventsbacken der Kinder freuen. Darüber hinaus wird in den betroffenen Räumen die Elektrik erneuert, ein Internetkabel in den Pfarrsaal verlegt und ein Beamer installiert. So eröffnen sich ganz ungeahnte Möglichkeiten für Gemeindegemeinschaften. Und das alles, weil sich das Wasser an einem grauen Januartag seinen Weg suchte und bahnte. Leider muss Pfarrer Visca noch ein paar Wochen auf der „Baustelle“ ausharren und wir uns als Gemeinde in Geduld üben, bis die restlichen Arbeiten an Wänden, Decke und Boden erledigt sein werden. Wem es jetzt allerdings schon möglich ist, einen Blick auf den Baufortschritt zu erhaschen, der sollte das tun. Es lohnt sich allemal! Wir sind schon sehr gespannt, wie das „Nachher“-Foto aussehen wird.

*Britta Dahl***Kontaktinformationen Herz Jesu Bernau****Herz Jesu**

Börnickerstr. 12  
16321 Bernau

**St. Marien**

Bahnhofstr. 162  
16359 Biesenthal

**St. Joseph**

Lamprechtstr. 16  
16356 Werneuchen

**Pfarrvikar:**

Pfr. Vinsensius N.E. Visca  
NanaEkayana.Visca@erzbistumberlin.de

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros Bernau:**

Di 10.00 h - 11.30 h  
Termine nach Vereinbarung Tel. 03338 2209  
e-Mail: info@kirche-niederbarnim.de

**Ministranten** Dietmar Mosolf 0162 9471918

Benjamin Räthel 0175 8042927,  
Klemens Statt 0151 53312021

**Kinderkirche**

Anne Reichwaldt Anne.reichwaldt@gmx.de

**Senioren Biesenthal** Christel Thimm**Senioren Bernau** Elisabeth Schubert**Gemeinde Bernau im Gespräch**

Klemens Statt 0151 53312021,  
Stephan Käding Sanddorn37@web.de 0152 29568617

**Musikgruppe Bernau** Klemens Statt 0151 53312021

Stefan Käding sanddorn37@web.de 0152 29568617

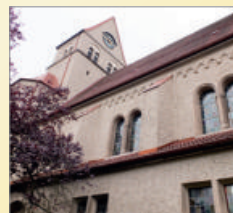
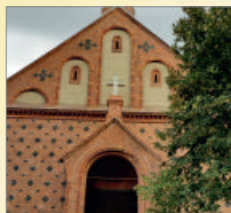
**Ansprechpartner Pfarrblatt**

Stefan Kirchberg frie.berg@web.de

**Bankverbindung:**

Sparkasse Barnim BIC: WELADED1GZE  
IBAN: DE08 1705 2000 3120 1926 26

**Katholische Gemeinde St. Peter und Paul**  
**Kirchenstandorte - Eberswalde, Finow, Bad Freienwalde, Wriezen**



**Seid begrüßt, liebe Leserinnen und Leser**

der Frühling steht mitten im Raum und ist doch so kalt. Das Licht scheint hell, doch wärmt nur wenig.

Es scheint die Natur spiegelt das Weltgeschehen. Da ist es umso wichtiger, den Fokus auf das zu legen, was uns stärkt.

Es nützt doch niemandem, wenn man sich nur mit dem befasst, was einem nicht gefällt.

Das fängt beim Weltgeschehen an und hört beim Menschen nicht auf. Sei es der Nachbar, der ein Lächeln verdient, weil es jeder verdient oder man selbst.

Was gelang denn gut? Was hat man Schönes gesehen oder getan? Hat man den Hund, die Katze gestreichelt oder einen lieben Menschen? Hat man einen Vogel zwitschern hören und sich daran erfreut? Man kann sich daran erfreuen, dazu sind sie da. Ihre Stimmen sollen uns daran erinnern im Herzen mal wieder ein Kind zu sein, zu singen und sei es nur einen Augenblick mal wieder ohne Sorge. "Seht die Vögel", sagte Jesus und meinte damit nicht nur es ihnen nachzutun, sondern auch das Lauschen. Lauschen präsentiert den Augenblick, bringt aus dem Kopf ins Herz, wo die Liebe

selbst wohnt, wo Gott uns umarmt.

Möge jeder dieser Umarmung Raum geben, damit das Licht wieder wärmt und unser Inneres erhellt.

*Ihre Peggy Neumann*

**... in schwierigen Zeiten Trost und Zuversicht finden.**

Schon immer haben Menschen Krisenzeiten erlebt. Auch in der Bibel wird von solchen Menschen berichtet. In Krisenzeiten brauchen Menschen Zuspruch. Zuspruch tut gut, egal in welcher Art er geschieht, eine nette Nachricht am Telefon, ein Karten Gruß im Briefkasten, zuverlässige Freunde, ein mutmachender Vers aus der Bibel.

„Darum tröstet und ermahnt einander und einer richte den andern auf, wie ihr es schon tut.“ (1 Thessalonicher 5,11)

Wir wünschen Euch und Ihnen eine zuversichtliche, kraftpendende und erholsame Sommerzeit.

*Ihr Redaktionsteam, die Mitarbeiter des  
 Pfarrbüros und Pfarrer Kohnke.*

## **Peter und Paul**

### **Wissenswerte Informationen**

#### **Patronats-Gedenktag am 29. Juni**

Das Hochfest der Apostel Petrus und Paulus hat für unsere Pfarrei und insbesondere für die Gemeinde in Eberswalde eine besondere Bedeutung. Aus diesem Grund soll den beiden Aposteln an dieser Stelle etwas Platz eingeräumt werden.



Kaiser Valerian wollte 257 n. Chr. im Zuge der Christenverfolgung die Verehrung der Apostel Petrus und Paulus an deren Gräbern unterbinden. Daraufhin wurden die Reliquien am 29. Juni in die Sebastian-Katakombe nach Rom gebracht, wo sie im Geheimen weiter verehrt wurden.

In der orthodoxen Kirche findet zwischen Pfingsten und dem 29. Juni das Apostelfasten statt.

Petrus heißt übersetzt Fels. „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“, Mt 16, 18.

Der älteste Beleg für die Feier des Gedenktages zu Ehren der Apostel Petrus und Paulus ist aus dem Jahr 354.

Bauernregel Nr. 1:  
„Peter und Paul hängen einem die Kirschen ins Maul“  
(Die Regel bezieht sich darauf, dass Ende Juni die Süßkirschen reif sind.)

Bauernregel Nr. 2:  
„War es an Peter und Paul klar, dann hoffe auf ein gutes Jahr.“

*Nicole Werner*

Quellen: [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de), [www.augsburger-allgemeine.de](http://www.augsburger-allgemeine.de) und [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)



## Palmsonntag 2021

Feiern mit Einschränkungen! Auch am Palmsonntag dieses Jahres.

Dazu gehörten die Einhaltung der Regeln zum Infektionsschutz und auch der Datenschutz. Es hieß weiterhin Abstand halten, aber auch Fotos nur mit Genehmigung der Privatpersonen. Leider vergessen wir oft aktuell oder vorab diese Einverständniserklärungen einzuholen. Fotos beleben auch dieses kleine Pfarrblatt und finden oft mehr Interesse als lange Texte.



Trotz aller Regeln, begingen wir einen sehr feierlichen Gottesdienst.

Das Bläserorchester der evangelischen Gemeinde musizierte, wegen der Auflagen in reduzierter Anzahl von Musikern und vor Beginn der Hl. Messe, im Außenbereich. Die Zweige wurden gesegnet, die Leidensgeschichte Jesu vorgelesen.

Es tut gut zu wissen, dass am Ende des Weges die Auferstehung steht, nicht nur für Jesus, auch für uns.



## **Von Julius Caesar zu Papst Gregor XIII**

### **Übergang vom Julianischen zum Gregorianischen Kalender**

Das Alltagsleben ist ohne einen Kalender nicht mehr vorstellbar. Kalender sind für Planungen in allen Bereichen des privaten, kirchlichen, geschäftlichen und beruflichen Lebens wichtig geworden.

Es ist bekannt, dass bereits vor mehr als 6.000 Jahren die Ägypter erste, frühe Formen eines Kalenders nutzten, um den Zeitpunkt für die Aussaat der Ernte zu bestimmen.

Vor Einführung des Julianischen Kalenders durch Julius Caesar im Jahr 45 v. Chr. existierte ein römischer Kalender, ein vermutlich nur zehnte- und später zwölfmonatiger Mondkalender.

Dieser wurde in unregelmäßigen Abständen an das Sonnenjahr angepasst.

Der bis zum Jahr 1582 gültige Julianische Kalender zeigte im Laufe der Zeit einige Mängel, da er das Sonnenjahr nicht adäquat widerspiegelte. Zum einen war das Julianische Jahr 11 Minuten und 14 Sekunden länger als das Sonnenjahr, zum anderen war die Berechnung des Frühlingsvollmonds problematisch.

Es kam im Laufe der Zeit zu einer zunehmenden Abweichung vom Sonnenlauf, die im 14. Jahrhundert schon mehr als sieben Tage betrug – das war der Beweggrund für die gregorianische Kalenderreform.

#### **Unterschiede zwischen beiden Kalendern**

Der Gregorianische Kalender ist kein generell neuer Kalender. Der vorhandene Julianische Kalender ist durch Papst Gregor XIII. weitreichend verändert worden. Vorhandene Fehler im Julianischen Kalender wurden im Gregorianischen Kalender behoben.

Die Schaltjahrregelung wurde vereinheitlicht, der Mondzirkel so verwendet, dass das Osterdatum richtig berechnet werden konnte und der Jahresbeginn auf den 01.01. gelegt. Die Zeitrechnung im Gregorianischen Kalender beginnt mit dem Jahr 1 nach Christi Geburt.

#### **Der Frühlingsvollmond, Ostern und die beweglichen Feiertage**

Das Osterdatum ändert sich von Jahr zu Jahr. Der Ausgangspunkt der Berechnung der beweglichen Feiertage im Osterkreis ist die Bestimmung des Termins für den Ostersonntag. Der Ostersonntag ist immer der Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling.

Soweit – so gut. Aber:

Die römisch-katholische Kirche und ihre „Verwandten“ (evangelische Kirchen, Kirchen anglikanischer Tradition u.a.) nutzen zur Berechnung des Frühlingsvollmonds den Gregorianischen Kalender. Die Kirchen des Teils der Christenheit, der dem griechisch-byzantinischen Ritus folgt, berechnen den Frühlingsvollmond nach dem Julianischen Kalender. Durch diese unterschiedliche Berechnungsgrundlage treten die Differenzen zwischen den „westlichen“ und den „östlichen“ Osterfeiertagen auf. Diese Differenz ist aber sehr variabel. Es gibt Jahre, in denen überhaupt keine Differenz entsteht, weil sowohl im Julianischen als auch im Gregorianischen Kalender derselbe Vollmond als Frühlingsvollmond zählt. Wenn das nicht der Fall ist, kann die Differenz aber auch über einen Monat betragen.

Für feststehende Feste gilt übrigens auch eine

festen Differenz: die bereits erwähnten 13 Tage „Verspätung“ des Julianischen Kalenders. Daher fällt z.B. der 24. Dezember des alten Kalenders (Heiligabend) erst auf den 6. Januar des neuen, also unseres Kalenders.

Schon seit längerer Zeit gibt es Bestrebungen, einen einheitlichen Ostertermin für alle Christen zu finden. Solange aber zwei unterschiedliche Kalender im Spiel sind, dürfte das nur schwer gelingen.

*Text: EZ, Pfr. Kohnke*



### **Feier der Hl. Erstkommunion**

Der „Weiße Sonntag“, der Sonntag nach dem Osterfest, ist traditionell in vielen katholischen Gemeinden der Tag, an dem Kinder die „Erste heilige Kommunion“ empfangen. So auch in diesem Jahr in der Kirche St. Peter & Paul Eberswalde.

Die derzeitigen massiven Einschränkungen, ließen nicht die sonst üblichen Feierlichkeiten zu. Unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, war der Gottesdienst durch eine ruhige und sehr familiäre Atmosphäre geprägt. 5 Kinder, davon 1 Zwillingsspaar aus den Orten Eberswalde und Tiefensee bereiteten sich mit ihren Familien auf dieses Ereignis vor. Feierlicher Ein- und Auszug entfielen, Gemeindege-

sang gab es nicht. Eine instrumentale Begleitung sowie der Gesang einer Schola unter der Leitung unseres Chorleiters Markus Settker war dennoch ein würdiger Glanzpunkt des Gottesdienstes.

Als die Kommunionkinder sich vor fast zwei Jahren zum ersten Mal versammelten, konnte niemand ahnen, wie sehr sich unsere Welt noch vor dem geplanten Erstkommunionstermin am 7. Juni 2020 verändern würde. Niemandem kam es in den Sinn, dass der große Tag, auf den sie sich so freuten, vielleicht gar nicht stattfinden könnte.

Auch bei den Eltern war große Wehmut und Pfarrer Kohnke teilte die Sorgen, dass die zur Vorbereitung dieses schönen Ereignisses gemeinsamen erlebnisreichen Samstage mit den Kindern sich im Alltag verpuffen könnten.

In seiner Predigt schilderte Pfarrer Kohnke eindrucksvoll das Verhältnis aller Christen und speziell der Kinder zu Gott. Er machte den Kindern Mut und die Zusage, dass Gott uns liebt, uns begleitet und stärkt, nicht nur in der Vorbereitung auf die heutige Feier, sondern darüber hinaus.

In Begleitung ihrer Familien begaben sich die Erstkommunionkinder jeweils einzeln zum Altar, um ihre an der Osterkerze entzündeten persönlich geschmückten Kerzen zu empfangen, das „Licht Christi“, das Licht des Glaubens.

Licht und Wärme, die von Gott kommen, sollen die Herzen der Kinder erreichen. Der feierliche erste Empfang des Leibes Christi erfolgte gemeinsam mit den Angehörigen.

Die Gemeinde wünscht den Erstkommunionkindern Kraft und Stetigkeit im Glauben, eine weitere schöpferische und gesunde Zukunft und allzeit Gottes Segen.

*Text: KDR*

**Sonntagsgottesdienste**

|  |           |
|--|-----------|
| St. Peter und Paul<br>16225 Eberswalde, Schicklerstraße 7        | 10.30 Uhr |
| St. Theresia vom Kinde Jesu<br>16227 Eberswalde, Bahnhofstraße 5 | 8.30 Uhr  |

**Vorabendgottesdienste am Sonnabend**

|   |           |
|---|-----------|
| Maria, Hilfe der Christen<br>16259 Bad Freienwalde, Goethestraße 13<br>am 1., 3. und ggf. 5. Sonnabend im Monat (ungerade Sonnabende) | 16.00 Uhr |
| St. Laurentius<br>16269 Wriezen, Freienwalder Straße 40<br>am 2. und 4. Sonnabend im Monat (gerade Sonnabende)                        | 16.00 Uhr |

**Werktagsgottesdienst**

|  |           |
|--|-----------|
| Dienstags in Eberswalde                      | 9.30 Uhr  |
| Freitags in Finow                            | 17.00 Uhr |
| Beichtgelegenheit z.Z. nur nach Vereinbarung |           |

**Ökumenisches Choriner Morgengebet in der ev. Klosterkapelle Chorin  
am letzten Samstag im Monat um 10.30 Uhr: 26.06.2021, 31.07.2021, 28.08.2021**

**Treffen der Gruppen und Kreise****Aktive Senioren:**

i.d.R. jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, im Gemeindesaal Eberswalde  
Kolpingsfamilie St. Peter & Paul, jeweils um 19.30 Uhr in Eberswalde: **Termine werden durch Vermeldungen bekanntgegeben**

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

„Tut jeder in seinem Kreise das Beste, wird's bald in der Welt auch besser aussehen.“

Adolph Kolping

**Offener Bibelkreis:** im Gemeinderaum von Peter & Paul, 14tägig freitags um 9.30 Uhr in den geraden Wochen: **04.06.2021, 18.06.2021, 02.07.2021, 16.07.2021, 30.07.2021, 13.08.2021, 27.08.2021**

*Wir freuen uns über jeden Menschen, der interessiert ist und heißen ihn herzlich willkommen.*

**Kirchenreinigung:** jeden letzten Freitag im Monat, ab 10.00 Uhr

**Elisabethfrauen:** im Januar, März, Oktober und nach Absprache

**Glaubensgesprächskreis:** am 1. oder 2. Montag im Monat um 18.15 Uhr in Eberswalde:  
**Termine werden durch Vermeldungen bekanntgegeben**

**Gruppe Maschenträume:** jeden 2. Dienstag im Monat um 18.05 Uhr im Gemeindesaal Eberswalde: **08.06.2021, 13.07.2021, 10.08.2021**

**Religionsunterricht:** siehe Aushang

**Chorprobe:** jeden Dienstag ab 19 Uhr im Pfarrsaal Eberswalde



|  |             |                       |
|--|-------------|-----------------------|
| Kirchenführung<br>in St. Theresia v. Kinde Jesu in Finow | Mittwoch    | 02.06.2021, 17.00 Uhr |
| Hl. Messe mit Prozession in Eberswalde                   | Donnerstag, | 03.06.2021, 18:00 Uhr |
| Weltgebetstag in St. Peter und Paul Eberswalde           | Freitag,    | 18.06.2021            |
| Treffen Sprecherteam Gemeinderat Eberswalde              | Montag      | 09.08.2021 17.00 Uhr  |
| Sitzung Gemeinderat Eberswalde                           | Montag      | 23.08.2021, 18.00 Uhr |

Alle Termine gelten weiterhin wegen der Corona-Einschränkungen unter Vorbehalt !

### *Kleine Ausflugstipps* von Peggy - Ganz regelkonform...

- Die Schleusen sind wieder offen, man kann sich ein Boot ausleihen, eine Person aus anderem Haushalt darf mit ins Boot.
- Das Café „Alte Post“ verschenkt ihren Kaffee to go, bis der Lockdown beendet ist, vorbeigehen lohnt sich.
- Das „Haus der Naturpflege“ in Bad Freienwalde hat wieder geöffnet, an den Wochenenden kann man eine Vielzahl blühender Pflanzen bewundern, Eis und Getränke werden zum Kauf angeboten, das Picknick kann mitgebracht werden. Ausreichend Sitzplätze sind vorhanden.



## SCHMUNZELECKE

### Positiv denken

Religionslehrer: Seid immer gelassen und froh, der liebe Gott hält immer die Hand über euch.

Maxi: Aber beim Seiltänzer muss er sie schon drunter halten.

### Viertes Element

"Nenne mir die vier Elemente", verlangt der Lehrer von Annemarie. Das Mädchen zählt auf: "Erde, Wasser, Feuer und Bier."

"Bier? Wieso denn Bier?", will der Lehrer wissen.

"Immer wenn mein Vater ein Bier trinkt, sagt meine Mami: Jetzt ist er wieder in seinem Element."

### Weiter Weg

Im indischen Restaurant steht auf einem Schild:

Die Toiletten befinden sich am Ende des GANGES

### Internationaler Vergleich

Warum trinken die Franzosen Wein, die Russen Wodka und die Deutschen Bier?

Damit man die Völker an den jeweiligen Fahnen erkennen kann

### Kath. Gemeinde St. Peter und Paul

Schicklerstraße 7, 16225 Eberswalde

Tel.: 03334 22106 - Fax: 03334 237580

e-Mail: Kath.Kirchengem.-Eberswalde@t-online.de

#### Pfarrer:

B. Kohnke

#### Mitarbeiter:

Frau V. Bowitz, Pfarrsekretärin

Frau E. Gerhardt, Religionslehrerin

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eberswalde: Mo 13.00 h - 18.00 h  
Di 08.00 h - 12.00 h  
und 13.00 h - 18.00 h

#### Bankverbindung:

Berliner Volksbank

IBAN: DE57 1009 0000 3594 1240 05

BIC: BEVODEBB

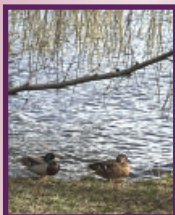
#### Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Pfr. B. Kohnke

#### Redaktionsteam Eberswalde:

Klaus-Dieter Rohles, Eleonora Ziebell

## Gemeinde "St. Konrad" Wandlitz

**Liebe Konradgemeinde und Gäste,**

„Leben ohne Gott ist wie Fußball ohne Ball“ twitterte vor Jahren der langjährige Bayernspieler David Alaba. Auf einem Einladungsplakat zu einer Großveranstaltung stand: „An Gott kommt keiner vorbei!“ Ein Fußballfan pinselte darunter: „außer N.N.“ Er meinte einen Drippelkünstler der Bundesliga. Ganz fromme Fans sollen sogar vor dem Spiel ihrer Mannschaft sprechen: „>Name der Mannschaft< unser im Himmel, du bist die auserkorene Mannschaft. Verteidigt werde dein Name, dein Sieg komme, wie zu Hause – so auch auswärts. Unseren üblichen Heimsieg gib uns immer... Und führe uns stets ins Finale. Denn dein ist der Sieg und die Macht und die Meisterschaft in Ewigkeit! Attacke!“ Hunderttausende Fußballfans stimmen am Samstagnachmittag in den Choral ein: „Herr, bleib bei mir. Der Abend bricht herein...“ „Fußball ist nicht alles, aber ohne Fußball ist alles nichts.“ Jürgen Klopp, Kulttrainer vom FC Liverpool, klärt die Fans auf: „Es gibt zwar für mich keinen Fußballgott, aber ich glaube, dass es Gott ist, der uns Menschen genauso liebt, wie wir sind, mit all unseren Macken, und deswegen glaube ich, dass ER auch den Fußball liebt.“ In unserem Le-

ben als Gemeinde St. Konrad mit all unseren Freunden und Gästen geht es immer wieder um spannende-, humorvolle und überraschende Erlebnisse in den Höhen und Tiefen eines Gemeindelebens, die Herausforderungen und Prüfungen, die Freuden und Wunder und natürlich um Glaube, Hoffnung und Liebe. Und so wünsche ich allen eine gute Zeit – mit und ohne EM 2021. Vor allem aber Gottes reichen Segen!... Bleiben wir in Verbindung! Herzliche Grüße

*Peter  
Dudyka,  
Diakon*



Fotos (R.D. / S.K.) oben:

- 1 St. Konrad Kirche
- 2 Blühende Tulpen vor der Kirche
- 3 Enten am Wandlitzsee
- 4 "Fastenbaum zum Fest Laetare
- 5 Blühender Apfelbaum vor der Kirche

### **Ostern unter Coronabedingungen**

Am Gründonnerstag traf sich unsere Gemeinde zu einer Wortgottesfeier und gedachte des letzten gemeinsamen Mahles der Jünger mit Jesus.

An diese Abendmahlsfeier schloss sich eine kurze Andacht vor dem Allerheiligsten an. Diakon Dudyka verlas dazu Texte mit aktuellem Bezug auf die Nöte der Menschen während der Corona-Pandemie-Zeit. Auf Grund des erstellten Hygienekonzeptes gab es nicht wie gewohnt die gemeinsame Agape-Feier der Gemeinde. - Stattdessen eine Agape „to go“. D.h. die Gottesdienstbesucher konnten sich im Ausgangsbereich gesegnete, einzeln verpackte Brotscheiben (aus den privaten Backstuben der Familie Krause und Dudyka) für das verbindende Mal zu Hause mitnehmen..



Der Karfreitag war auch in diesem Jahr geprägt von dem Gedächtnis an das Leiden und Sterben von Jesus Christus am Kreuz. Um 15.00 Uhr traf sich die Gemeinde zu einer Wortgottesdienst-Gedächtnis-Feier, in der einige gewohnte rituelle Handlungen ausfielen oder verkürzt wurden.

Besonders eindrücklich waren für alle die „Großen Fürbitten“, die den besonderen Anliegen unserer momentanen Situation angepasst verlesen wurden.

Bedacht wurde/n unter anderem:

- „Die Schuld und die Schwäche, die die derzeitige Kirche bekennt und die um einen neuen Anfang ringt ...“
- „Alle Menschen die an der Kirche verzweifeln...“
- „Die vielen Menschen, die weltweit an Covid 19 erkrankt sind.“
- "Die, die sich in Medizin und Pflege um Erkrankte sorgen"
- "Die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat." - Der sonst übliche Gang zur „Kreuzverehrung“ fiel wegen der Hygieneregeln aus und erfolgte still vom Sitzplatz aus.

DANKE an alle, die am Kreuz Blumen ablegten, die dann für den Osterschmuck verwendet werden konnten!



*(Text: S.K. Fotos: R.D.)*



Auch zur Feier der Auferstehung in der Osternacht gab es coronabedingt Änderungen zum gewohnten Ablauf. Die Gemeinde versammelte sich in der Kirche und im ConradHaus. Diakon Dudyka entzündete ohne die Gemeinde vor der Kirche die Osterkerze am geweihten Osterfeuer und trug das Licht mit dem Ruf „LUMEN CHRISTI“ in die (noch) dunkle Kirche. Getragen durch den Gesang



der Conrad Band wurde die Osterfreude in dieser Nacht für alle spürbar, auch ohne Gesang der Gemeinde.

Am Ostersonntag wurde dann mit einer Hl. Messe die Auferstehung von Jesus gefeiert.



Musikalisch wurde der Gottesdienst von Frau Buhrmann (Gesang) und Herrn Buhrmann (Gesang/Orgel) musikalisch festlich bereichert.

Nach dem Gottesdienst wurden süße „Osterkarten“ für



die Erwachsenen und Osterkerze an die Kinder verteilt.

Die Conrad Band ließ mit ihren österlichen Liedern im Gottesdienst am Ostersonntag nochmals die Osterfreude aufleben. Am Ende wurde an die Gottesdienstbesucher das Infoblatt „Der österliche Weg“ verteilt. Darin wird das Altarbild unserer Kirche („EMMAUS“) abgebildet und erklärt.

*Text: S.K. Fotos: R.D*

### **Motiv der Osterkerze**

Jedes Jahr begleitet uns die Osterkerze in der "Konrad Kirche" mit einem bestimmten Motiv. 2020 und 2021 haben wir uns für 2 Motive zum Sonnengesang entschieden – mit Gedanken über einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. Der Sonnengesang bildet den Ausgangspunkt der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus: Über die Sorge für das gemeinsame Haus“. Den Originaltext der Enzyklika finden Sie auf der Webseite des Vatikans.

(R.D.)



**Sonn- und Feiertagsgottesdienste "St. Konrad" Wandlitz**

Sämtliche Ankündigungen für Gottesdienste und Veranstaltungen gelten unter Vorbehalt und finden mit Einhaltung der aktuell gültigen Vorsichtsmaßnahmen (Abstandsregeln / Hygieneschutz / Erfassung der Kontaktdaten) statt.

Die Gottesdienste finden in der Kirche statt und werden live ins Zelt, ins Conradhaus und per Livestream übertragen.

(HM=Hl. Messe / WGF=Wortgottesdienst)

|                   |                       |       |  |
|-------------------|-----------------------|-------|--|
| Donnerstag 03.06. | Fronleichnam          | 10.30 | HM   |
| Sonntag 06.06.    | 10. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Sonntag 13.06.    | 11. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Sonntag 20.06.    | 12. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Donnerstag 24.06. | Johannes d. Täufer    | 9.00  | WGF  |
| Sonntag 27.06.    | 13. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Sonntag 04.07.    | 14. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Sonntag 11.07.    | 15. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Sonntag 18.07.    | 16. Sonntag im JK     | 10.30 | HM   |
| Samstag 24.07.    | Hl. Christophorus     | 10.00 | HM in "St. Marien" (Bernau) mit EB Koch<br>(↗ Rückseite) |
| Sonntag 25.07.    | 17. Sonntag im JK     | 10.30 | HM   |
| Sonntag 01.08.    | 18. Sonntag im JK     | 10.30 | HM   |
| Sonntag 08.08.    | 19. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Sonntag 15.08.    | Maria Aufnahme i.d.H. | 10.30 | HM   |
| Sonntag 22.08.    | 21. Sonntag im JK     | 10.30 | WGF  |
| Sonntag 29.08.    | 22. Sonntag im JK     | 10.30 | HM   |
| Sonntag 05.09.    | 23. Sonntag im JK     | 10.30 | HM   |

**Werktagsgottesdienste in "St. Konrad" Wandlitz**

Jeweils um 9.00 am 24.06. / am 29.07. / am 26.08.

**Termine "St. Konrad" Wandlitz**

|        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 01.06. | 19.00 Uhr | Elternversammlung für die Eltern der Erstkommunionkinder im ConradZelt im Pfarrgarten   |
| 20.06. | 11.30 Uhr | Fahrzeugsegnung nach dem GD   |
| 25.07. | 11.30 Uhr | Nach dem GD kleine "Überraschung" zum neuen Pfarrei Patronat "Hl. Christophorus-Barnim" |
| 08.08. | 10.30 Uhr | Segnung für alle Schulanfänger, Schüler, Studenten, Lehrer, Auszubildende (↗ Seite 7)   |

Die RKW in Wandlitz wird in diesem Jahr coronabedingt nun leider doch nicht stattfinden...  
SCHADE !!!

### **Firmling interviewt Firmling**

Leander kommt aus Basdorf und ging jetzt am 29. Mai zur Firmung. Endlich, denn eigentlich sollte die Firmung schon letztes Jahr stattfinden. Aber wegen der Corona-Pandemie wurde sie um ein Jahr verschoben.

„Leander, freust du dich auf die Firmung?“

„Ja, auch wenn durch Corona keine Feier im ursprünglichen Umfang stattfinden kann, freue ich mich trotzdem, dass es nun bald so weit ist.“

“ Das Motto der Firmung lautet „Leinen los!“ - Wie passt das zur Kirche?“

„Leinen los impliziert ja, dass etwas losgelöst und nach außen getragen wird. Und so können auch die Werte der Kirche, wie z.B. Nächstenliebe, aus den kleineren Gemeinden nach außen getragen werden.“

“Auf der Firmfahrt nach Hamburg 2019 ging es um das Thema #MyMissions... - Was war deine Mission nochmal und findest du sie immer noch aktuell?“

„Ich habe damals als meine Mission notiert, dass ich den Menschen Musik näher bringen möchte. Eigentlich passt sie in der momentanen Lage sogar noch mehr, da auch wenn es durch Corona viele Einschränkungen gibt uns immer noch die Musik bleibt.“

“Was macht dir Hoffnung?“

„Es macht mir Hoffnung, dass nun bald die Firmung wirklich stattfinden soll und dass es inzwischen Impfstoffe gegen Corona gibt.“

Die Fragen stellte Patizia Wolf vor der Firmung



### **Firmunterricht unter Coronabedingungen**

Corona – die meisten Leute können dieses Wort vermutlich nicht mehr hören. Auch wenn es die momentanen Einschränkungen aus gutem Grund gibt, wünscht sich wahrscheinlich jeder ein wenig Normalität zurück. Angefangen bei der Maskenpflicht und der Beschränkung der sozialen Kontakte bis zum Homeschooling oder Wechselunterricht, und trotz alledem ging unser Firmunterricht, soweit es ging, weiter.

Je nach dem momentanen Inzidenzwert fand unser Firmunterricht in der Kirche mit reichlich Abstand und einer Maske statt. Auf Partnerarbeit oder jegliche Ausflüge musste natürlich verzichtet werden, auch wenn ich das Glück hatte, dass meine Firmfahrt schon 2019 stattgefunden hatte. Hauptsächlich haben wir uns mit Fragen beschäftigt wie z.B.: "Beten – Was bringt das?" oder "Wozu ist die Kirche gut?". Außerdem ging es um die Besprechung von Passagen aus der Bibel und selbstverständlich um die Vorbereitung auf die wirkliche Firmung. Zwischendurch gab es immer kleine Pausen, in denen wir an die frische Luft konnten. Der Firmunterricht war natürlich nicht wie in den vorigen Jahren und hier und dort musste auch mal etwas eingekürzt werden.

Dennoch bin ich froh, dass der Unterricht unter der Regie von Herrn Dudyka trotz der misslichen Lage stattfinden konnte und die Firmung nicht erneut verschoben werden musste. Text und Foto: Leander Purkart

### Coronatest im ConradHaus

Die "St. Konrad" Gemeinde hat ihr Gemeindefeuchhaus als Corona Teststation allen Bürgern aus dem Landkreis Barnim zur Verfügung gestellt, um sich dort kostenlos testen lassen zu können. Kirche und Kommune arbeiten hier in Wandlitz schon lange eng zusammen. Seit April führen die Johanniter jeden Dienstag von 9.30 – 18.00 Uhr Corona Schnelltests im ConradHaus durch.

Ein weiteres Angebot im ConradHaus war das Impfen gegen Corona für Flüchtlinge im Barnim durch die Johanniter und Frau Dr. Firley mit Tochter Carolin aus unserer



Gemeinde. Alle Angebote werden gern angenommen; zumal die Wartezeiten unter dem großen Gartenzelt mit Sitzgelegenheiten und Gesprächen kurzweilig sind.

*(Text / Fotos: R.D.)*

### Geburtstag

Auf diesem Weg wollen wir Herrn Pfarrer Peter Beier (nachträglich) auf das herzlichste zum Geburtstag gratulieren! Sein 93. Geburtstag war schon am 28. Mai. Pfarrer Beier feierte seinen Ehrentag in Templin, wo er seit seinem Ruhestand wohnt. Alles erdenklich Gute, eine möglichst stabile Gesundheit und den unverzichtbaren reichen Segen Gottes, das wollen wir Ihnen hiermit auf das herzlichste wünschen!!!



*Die Gemeinden Bernau und Wandlitz*



### 50 Jahre Dienstjubiläum Frau Dudyka

Im März 2019 haben wir Frau Regina Dudyka als Pastorale Mitarbeiterin unserer Großgemeinde Bernau und Wandlitz in den Ruhestand verabschiedet. Dennoch ist sie auch danach weiterhin -nunmehr ehrenamtlich- für die diversen Belange in unserer Gemeinde aktiv und tätig.

Zur Erinnerung: im Januar 2020 wurde ihr für ihre langjährige engagierte Arbeit von Erzbischof Heiner Koch die Hedwigs Medaille verliehen.



In diesem Jahr konnte Frau Dudyka nun am 15.03.2021 dankbar auf ganze 50 Jahre im kirchlichen Dienst zurückschauen. Innerhalb des Gottesdienstes am 21. März wurde Frau Dudyka für ihr umfangreiches Engagement ein großer Blumenstrauß überreicht. Wir wünschen ihr weiterhin Gottes Schutz und reichen Segen!!!

*(Text / Foto: J.K.)*

### Wir kochen ...

Haben Sie Hunger, sind sie krank oder haben aus anderen Gründen nicht die Kraft /bzw. sind nicht in der Lage ... Dann lassen Sie uns davon wissen - wir bringen Ihnen samstags oder sonntags gern etwas zum Essen. Sprechen, oder rufen Sie uns einfach an:

*R. Dudyka 033397/21423*

### Aktion der Kerzenwerkstatt

Alles neu macht der Mai... Auch unsere Kerzenwerkstatt hat(te) es in der Pandemiezeit nicht so ganz einfach. Hin und her wurde überlegt... Urlaubsreisen, Ausflüge usw. sind eingeschränkt oder können nicht stattfinden. Wer würde nicht gern ans Meer fahren, Muscheln sammeln und den Möwen und Wellen lauschen. Dann kam die Idee: Holen wir uns doch den blauen Himmel, das blaue Meer, den Leuchtturm und die schaukelnden Boote ins Wohnzimmer oder auf den Küchentisch. Kurzenschlossen wurden wunderschöne maritime Sommerkerzen (sogar passend zum Firm-Thema: „Leinen los“) hergestellt.



Dann kam die Überlegung: Was könnte man mit dem Erlös machen? Alle Nachrichten berichten über so viel Not (auch über Corona hinaus) in der Welt... Besonders die Hungersnot in Afrika und das Sterben der vielen Kinder, belastet uns sehr und motivierte helfen zu wollen. Innerhalb kurzer Zeit ging ein großer Schwung „Sommerkerzen“, gegen Spenden (Stand: 16.Mai 1.500 €) an viele Liebhaber.

Danke für Ihre Hilfe!!! und Grüße aus Ihrer Kerzenwerkstatt.

*(Foto / Text: R.D.)*

Nicht nur Ursel und Gerhard Zwerschke oder Barbara Cimanowski freuen sich wieder auf den Donnerstag-Gottesdienst mit anschließenden "Schwätzchen" unter dem Zelt im Gemeindegarten! Dazu natürlich Croissants und Kaffee... Die nächste Gottesdienste mit anschließendem Treff: 26.05. / 24.06. / 29.07. / 26.08. jeweils um 9.00 Uhr.



**Kontaktinformationen "St. Konrad" Wandlitz Thälmannstr. 2**

**Ansprechpartner vor Ort**

|               |                                 |        |
|---------------|---------------------------------|--------|
| Peter Dudyka  | peter.dudyka@erzbistumberlin.de | Diakon |
| Regina Dudyka | regina.dudyka@gmail.com         |        |

**Öffnungszeiten Gemeindebüro Wandlitz**

|                                |                                  |                             |
|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| In der Regel 10.00 - 18.00 Uhr | Thälmannstr. 02, 1 6348 Wandlitz | info@kirche-niederbarnim.de |
|                                | Tel. 033397 21423                |                             |

**Gemeinderat Sprecherteam**

|                |                       |
|----------------|-----------------------|
| Peter Dudyka   |                       |
| Jane Kirchberg | frie.berg@web.de      |
| Jürgen Krause  | uj-krause@t-online.de |

**Kinder und Familienpastoral**

Regina Dudyka

**Ministranten**

Bernd Klose klose.bernd@web.de

**Senioren**

Dorit Fritz dorit.fritz@gmx.de

**ConradBand**

Katrin Klose Katrin-Klose@web.de

**Nutzung ConradHaus**

Peter Dudyka Regina Dudyka

**Ansprechpartner Pfarrblatt**

Stefan Kirchberg frie.berg@web.de

**Bankverbindung**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Kath. Kirche Herz Jesu          | (es gilt weiterhin die bisherige Bankverbindung) |
| IBAN DE081705 2000 3120 1926 26 | Verwendungszweck: St. Konrad Wandlitz            |
|                                 | BIC WELADED1GZE (Sparkasse Barnim)               |

**Anzeigen**



Mit uns sind Renovierungen ein Kinderspiel!

**Malermalermeister Michael Jendritzki**

Schillerstraße 11  
16356 Wernuchen  
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93  
Mobil: 01520/ 33 23 919

**Fahrschule Lieser GmbH**  
Neueröffnung



fahrschule-lieser-wandlitz.de  
0177 - 30 85 473

Stefan Lieser - Thälmannstr. 2 - 16348 Wandlitz

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte ?

Als Tipgeber bis zu **3.000,- €** verdienen

Arges Immobilien

Postfach 2 88 22

10131 Berlin

Tel.: 033 38 - 75 10 61

Mobil: 0163 - 339 69 99

E-Mail: info@arges-immo.de

www.arges-immo.de



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht



Rechtsanwältin Sabina Hein

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Linienraum Anwalt  
Berliner Straße 35  
16348 Barnau  
Tel.: 03308 7060 851  
hein@rechtswaeruehlin-hein.de

www.arbeitsrecht-bernu.de



Hotline: 033398/90 347

**EP: Schoetzau**  
ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Wernuchen  
Wilhelmstr. 41, 16289 Wriezen

**STEFFEN WEIMANN**  
RECHTSANWALT

juristischer Testamentsvollstreckter (AGT)

- |                  |                 |             |                |
|------------------|-----------------|-------------|----------------|
| • Erbschaft      | • Güterverkehr  | • Mietrecht | • Arbeitsrecht |
| • Familienrecht  | • Verkehrsrecht | • Erbrecht  | • Bankrecht    |
| • Schadensersatz | • Grundbesitz   | • Mietrecht | • Arbeitsrecht |

• Notarjuristische Testamentsvollstreckung und Vermögensverwaltung

**Gebetsanliegen des Heiligen Vaters**

**Juni 2021**

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

**Juli 2021**

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen, mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

**August 2021**

Beten wir für die Kirche. Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.



Peter Hahne

**Wir sollten uns Zeit nehmen, Gott zu suchen und das Leben zu finden.**

**Bei ihm ist die Quelle.**

**Time-out**

Sie kennen diese Geste vielleicht aus dem Sport, zum Beispiel vom Basketball. Der Trainer nimmt eine Auszeit, damit die Mannschaft zur Ruhe kommen und sich neu ausrichten kann.

**Jesus**  
ist unser Trainer  
in allen Lebensangelegenheiten  
und er ordnet  
**jetzt**  
eine Auszeit an.

**Pfarrei HI. Christophorus Barnim**



Unser neues Pfarrei - Logo, in Zukunft unser Erkennungszeichen.

QR-Code für die Zusendung des Pfarrblattes per e-Mail



- Herausgeber:** Pfarrei HI. Christophorus Barnim  
Pfr. B. Kohnke (v.i.S.d.P.)
- Redaktion:** Heidrun Beckmann, Stefan Kirchberg, Eleonora Ziebell
- Layout:** Heidrun Beckmann
- Anschrift:** Pfarrei HI. Christophorus Barnim,  
Schicklerstraße 7, 16225 Eberswalde

Das Pfarrblatt erscheint alle 3 Monate. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 1. August 2021  
unbeschriftete Fotos privat oder gemeinfrei



QR-Code für unsere Internetseite. Dort sind dieses Pfarrblatt und alle aktuellen Informationen zu finden.

## Eröffnungsgottesdienst

Der Eröffnungsgottesdienst zu unserer Pfarreigründung kommt langsam in Sicht.

Zur Erinnerung:

Er findet **am 24. Juli 2021 um 10.00 Uhr in der Marienkirche Bernau** statt.



### Eröffnungsgottesdienst

am 24.07.2021  
in St. Marien  
Bernau

**Pfarrei  
Hl. Christophorus  
Barnim**

gegründet am  
01.01.2021

Leider wird auch dieser Termin noch von den Coroneinschränkungen bestimmt sein, aber das wird uns nicht vom Feiern abhalten.

Uns stehen 130 Plätze zur Verfügung. Wieviel Vertreter aus den Gemeinden jeweils teilnehmen können, erfahrt ihr über die Einladungen, die an die Gemeinderäte gesandt werden. Diese gibt es in den nächsten Tagen. Vom Bistum wird der Gottesdienst aufgenommen und ist über die Seite [www.erzbistum-berlin.de](http://www.erzbistum-berlin.de) abrufbar. Alle, die nicht teilnehmen, können so die Heilige Messe individuell aber auch in kleiner Gemeinschaft an den verschiedenen Kirchenstandorten verfolgen.

**Heiliger Christophorus,  
du hast das Christuskind  
sicher durch den reißenden  
Fluss getragen.**

**Auf deine Fürsprache  
vertrauend, bitten wir  
Gott, den Vater:**

**Geleite uns auf all  
unseren Wegen,**

**beschütze uns vor  
drohenden Gefahren,**

**schenke uns den Mut,  
neue Wege zu gehen**

**und öffne uns die Augen  
für Menschen in Not.**

**Gib, dass auch wir  
Christus in uns tragen  
und nach seinem  
Beispiel denken und  
handeln.**

**Amen.**

Zur Erinnerung wird es ein Lesezeichen geben, das uns an diesen Tag erinnern soll.

**Im nächsten Jahr ist dann eine Eröffnung "für Alle", hoffentlich ohne Corona in Chorin geplant.**

*Für den Sachausschuss Eröffnungsgottesdienst, Frank Caroli*

Bitte beachten Sie die Vermeldungen, an welchen Gottesdienststandorten der Gottesdienst live übertragen wird und in der Gemeinde mitgefeiert werden kann.